

Katrin Valentin, Hannah Bolz: Spannungsverhältnisse beim Einsatz von Tablets an Schulen

Beitrag aus Heft »2018/01 Jugend. Medien. Raum. Identität«

Im Projekt „Digitalisierung und Mediatisierung der Lebenswelt“ der Universität Erlangen-Nürnberg wurden Schulen wissenschaftlich begleitet, die den Einsatz von Tablets im Unterricht erproben. Die Untersuchungsergebnisse beruhen auf der Auseinandersetzung mit Fachliteratur, Expertengesprächen wie auch auf strukturierten Hospitationen, die gemeinsam mit Studierenden durchgeführt wurden. Auf dieser Basis konnten fünf Thesen zu Spannungsverhältnissen von Tablets im Unterricht aufgestellt werden.

Literatur:

Aufenanger, Stefan/Bastian, Jasmin (Hrsg.) (2017). Tablets in Schule und Unterricht. Forschungsmethoden und -perspektiven zum Einsatz digitaler Medien. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Autorengruppe Paducation (2014). Paducation. Evaluation eines Modellversuchs mit Tablets am Hamburger Kurt-Körper-Gymnasium.

www.ifib.de/publikationsdateien/paducation_bericht.pdf [Zugriff: 12.08.2017]

Bos, Wilfried/Eickelmann, Birgit/Gerick, Julia/Goldhammer, Frank/Schaumburg, Heike/Schwippert, Knut/Senkbeil, Martin/Schulz-Zander, Renate/Wendt, Heike (Hrsg.) (2014). ICILS 2013. Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern in der 8. Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich. Münster/New York: Waxmann. www.waxmann.com/fileadmin/media/zusatztexte/ICILS_2013_Berichtsband.pdf [Zugriff: 12.08.2017]

Helsper, Werner (2000). Pädagogisches Handeln in den Antinomien der Moderne. In: Krüger, Heinz-Hermann/Helsper, Werner (Hrsg.), Einführung in die Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft. Opladen: UTB, S. 15–34.

Kammerl, Rudolf (2017). Bildungstechnologische Innovation, mediendidaktische Integration und/oder neue persönliche Lernumgebung? Tablets und BYOD in der Schule. In: Bastian, Jasmin/Aufenanger, Stefan (Hrsg.), Tablets in Schule und Unterricht. Forschungsmethoden und -perspektiven zum Einsatz digitaler Medien. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 175–189.

Knaus, Thomas (2016). Potentiale des Digitalen. Theoretisch-konzeptionelle Betrachtungen pädagogischer und didaktischer Potentiale des schulischen Einsatzes von Tablets. In: merz | medien + erziehung, 60 (1), S. 33–39.

Knaus, Thomas (2015). Me, my Tablet – and Us. Vom Mythos eines Motivationsgenerators zum vernetzten Lernwerkzeug für autonomopoietisches Lernen. In: Friedrich, Katja/Siller, Friederike/Treber, Albert (Hrsg.), Smart und mobil. Digitale Kommunikation als Herausforderung für Bildung, Pädagogik und Politik. München: kopaed, S.

17–42.

Krotz, Friedrich (2008). Kultureller und gesellschaftlicher Wandel im Kontext des Wandels von Medien und Kommunikation. In: Thomas, Tanja (Hrsg.), Medienkultur und soziales Handeln. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 43–63.

Puentedura, Ruben (2013). SAMR. A contextualized Introduction.
www.hippasus.com/rrpweblog/archives/2013/10/25/SAMRAContextualizedIntroduction.pdf [Zugriff: 12.08.2017]

Reinmann, Gabi/Mandl, Heinz (2006). Unterrichten und Lernumgebungen gestalten. In: Krapp, Andreas/Weidenmann, Bernd (Hrsg.), Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch. Weinheim: Beltz, S. 613–657.

Sacher, Werner (2003). Neue Medien, neuer Unterricht? Vorschläge für ein methodisch-didaktisches Konzept und praktische Beispiele. Schulpädagogische Untersuchungen Nürnberg. Bd. 19. Universität Nürnberg-Erlangen.

Tulodziecki, Gerhard/Herzig, Bardo/Grafe, Silke (2010). Medienbildung in Schule und Unterricht. Paderborn: UTB.

Wagner, Jürgen (2015). Kreative Nutzung ist gefragt. Optimierung des iPad-Kreativ-Potenzials durch „App-Smashing“. In: L.A. Multimedia, 5 (1), S. 12–17.

Welling, Stefan/Averbeck, Ines/Stolpmann, Björn Eric/Karbautzki, Louisa/Appelt, Ralf/Schwalbe, Christina/Kammerl, Rudolf (Hrsg.) (2014). Paducation. Evaluation eines Modellversuchs mit Tablets am Hamburger Kurt-Körper-Gymnasium.

www.ifib.de/publikationsdateien/paducation_bericht.pdf [Zugriff: 12.08.2017]